Die falsche Ausfahrt erwischt…
Ende im Gelände: Autofahrer kracht mit mehr als 3,5 Promille in die Brombeerhecke

18. Juli 2014 - Hessisch Oldendorf (wbn). Blau ins Grüne: Unfreiwilliger Ausflug in die Natur heute Morgen bei Hessisch Oldendorf. Ein erheblich betrunkener 58 Jahre alter Autofahrer ist mit seinem Golf von der Bundesstraße 83 abgekommen, unter einer Absperrschranke durchgerauscht und erst nach dem Durchpflügen mehrerer hundert Meter dichten Gesträuchs von einer Brombeerhecke gestoppt worden.

Der Fahrer blieb dabei gänzlich unversehrt. Trotz schwerer Beschädigung seines Vehikels hatte er sogar noch versucht, durch „beschleunigtes Rückwärtsfahren“ den Bereich wieder zu verlassen – musste dieses Vorhaben aber schon nach wenigen Metern aufgeben. Ihm blieb nichts anderes übrig als auf die Beamten zu warten, die ihm auch sogleich das Pusteröhrchen entgegenhielten. Das Ergebnis: Mehr als 3,5 Promille!

(Zum Bild: Ein wenig von der Straße abgekommen: Der erheblich beschädigte Golf des 58-Jährigen steht mitten in der Natur. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Ein 58-jähriger Autofahrer aus Hess. Oldendorf ist offensichtlich infolge seiner Alkoholbeeinflussung nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und durchbrach dabei eine Absperrschranke. Der Mann befuhr heute Morgen gegen 05.25 Uhr mit seinem VW Golf die Bundesstraße 83, aus Richtung Hameln kommend, in Richtung Hess. Oldendorf. Bereits hier fiel der 58-Jährige einem Autofahrer durch seine auffällige Fahrweise auf; der Golf-Fahrer fuhr in Schlangenlinie.

Ca. 500 Meter vor der Ausfahrt Hess. Oldendorf kam der VW Golf in einem langen Linksbogen plötzlich nach rechts von der Fahrbahn ab, rutschte mit der Fahrzeugfront unter eine Metallabsperrschranke und prallte schließlich mit der Frontscheibe gegen die Querstange. Die Schranke wurde dadurch eingedrückt und nach oben aufgestoßen. Der VW Golf rutschte die Böschung hinab und durchbrach eine geschlossene, dicht gewachsene Buschreihe. Im eng mit Büschen und Sträuchern bewachsenen Grünstreifen zwischen Bundesstraße und Bahnlinie durchpflügte das Fahrzeug noch ca. 200 Meter Buschwerk, um dann von einer massiven Brombeerhecke gestoppt zu werden. Der 58-jährige Fahrer blieb unverletzt. Trotz starker Beschädigungen am Fahrzeug versuchte der Golf-Fahrer durch beschleunigtes Rückwärtsfahren den Bereich zu verlassen. Dieses Vorhaben musste er nach einigen Metern aufgeben.

Ein durchgeführter Alkomattest ergab einen Atemalkoholwert von über 3,5 Promille. Dem Hess. Oldendorfer wurde eine Blutprobe entnommen; der von ihm mitgeführte Führerschein wurde sichergestellt. Obwohl äußerlich keine Verletzungen erkennbar waren, wurde er vorsorglich mit einem Rettungswagen zu einem Hamelner Krankenhaus transportiert und dort untersucht. Der Schaden am Fahrzeug und an der Schranke dürfte mehrere tausend Euro betragen.“

(Zum Bild unten: Der Fahrer hatte noch versucht, sich rückwärts wieder aus der Situation herauszumogeln – vergeblich. Foto: Polizei)